



## Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Wochenspruch Jesaja 60,2



Die Nacht ist vorbei. Das Licht der aufgehenden Sonne vertreibt die Finsternis. Auf einer Anhöhe in Franken (evangelisches Kloster, Schwanberg) wird es Tag. Der Moment der aufgehenden Sonne ist ein besonderer Augenblick. Nur sehr selten beobachte ich den Sonnenaufgang. Wer aber schon früh zum Morgengebet raus muss, kann im Anschluss daran den Sonnenaufgang zur Winterzeit gar nicht verpassen. Wo vorher nur Autolichter flackern und Straßenlaternen leuchten, vertreibt die Sonne das Dunkel und überstrahlt alle Nachtlichter der Ebene.

Jesaja beschreibt den Aufgang des Lichtes und der Herrlichkeit Gottes über dem Erdreich und dem Dunkel der Völker.

Er hat dabei Jerusalem, die Stadt auf dem Berg, im Blick. Die Bibel spricht in den Psalmen vom „Berg Zion“. Heute erstrahlt da golden auf einem Hochplateau die Kuppel des Felsendoms, des ältesten monumentalen Sakralbaus des Islams. Früher stand

hier der Jerusalemer Tempel. Jerusalem, der Sehnsuchts- und Glaubensort von Juden, Christen und Moslems, wird zum Erscheinungsort der Herrlichkeit Gottes. Es kommt die Zeit, sagt Jesaja, da die Finsternis das Erdreich nicht mehr bedecken wird und kein Dunkel mehr über den Völkern liegt.

Es kommt der Tag, da werden Hass, Krieg und Machtstreben, Rache, Schuld und Eigensinn vom Glanz der Liebe Gottes überstrahlt. Schuld wird vergeben, die Gewalt nimmt ein Ende, und keine Träne wird mehr geweint. Angst und Schmerz und Tod werden nicht mehr sein. Die Nebel des Zweifels lösen sich auf. Und es wird Friede sein.

Eine schöne Vorstellung! Und doch mehr als das. Es kommt der Tag und ist schon jetzt! Mit der Erscheinung Jesu ist dieser Tag angebrochen. Unaufhaltsam vertreibt das Licht der Welt, Jesus Christus, das Dunkel. Epiphania! Jesus ist erschienen. Den

Hirten, den drei Weisen, der ganzen Welt. Und Gott hat sich zu ihm in seiner Taufe durch Johannes bekannt. Für einen Moment öffnet sich der Himmel. Gottes Geistkraft senkt sich herab auf Jesus, und aus dem Himmel hört man die Stimme sprechen: „Dieser ist mein lieber Sohn, an ihm habe ich Freude!“ Die Herrlichkeit des Herrn ist erschienen. Das Reich Gottes ist angebrochen. Jesus bringt Leben und bricht die Macht des Todes und der Finsternis.

Mit der Herrlichkeit des Herrn, die über Dir aufgeht, ist es wie mit dem Licht des neuen Tages. Wenn Du etwas davon mitbekommen möchtest, musst Du Dich aufmachen und Ausschau halten. „Wende Dein Gesicht der aufgehenden Sonne zu, und die Schatten fallen hinter Dich!“ Sich Gott zuwenden bedeutet, sich dem Licht zuwenden und die Schatten der Nacht hinter sich lassen.

Sich Gott zuwenden heißt konkret, dem Vorbild Jesus folgen. Begib Dich unter Gottes Einfluss- und Machtbereich! Rede mit Gott! Bete, lies die Bibel, feiere Gottesdienst, tanke Kraft in Gottes Nähe! Empfange Zuspruch, teile Deinen Glauben und Deine Gaben mit anderen! Tue Gutes.... Unversehens wird wahr, was der Prophet verheißt: Über Dir geht auf der HERR und seine Herrlichkeit erscheint über Dir und mit Dir über Deinen Nächsten. Selbst dann, wenn die Menschen ihre Gesichter ganz anderen Dingen als Gott zuwenden, wird ihr Dunkel von Gottes Licht erhellt. Die Sonne geht am Morgen ja auch über allen Menschen auf. Gott sei Dank.

**Pfr. Dietrich Denker**

### **Da viele Gemeindeglieder coronabedingt am Silvesterabend zur Entpflichtung von KMD Udo Witt nicht dabei sein konnten, wird hier der Wortlaut der Entpflichtungsansprache von Superintendent Pfarrer Dietrich Denker noch einmal zur Verfügung gestellt.**

Lieber Udo,  
vor 47 Jahren hast du – damals noch Pennäler am Hugo-Junkers-Gymnasium - zum ersten Mal in einem Anstellungsverhältnis als Organist zu einer Kirchengemeinde gestanden. Es war die ev. Kirchengemeinde Jüchen, Pfarrbezirk Kelzenberg. Aufgewachsen im musikalisch geprägten, baptistischen Elternhaus (dein Vater war Chorleiter), hast du nach einer Zeit des Orgelunterrichtes bei unserem Kantor Karl-Bernhard Meyer beruflich schon als Schüler den Weg heraus aus der Freikirche hinein in die Volkskirche und später in das Studium der Kirchenmusik beschritten. Es war für dich ein Weg in die Freiheit und zugleich ein Weg in der bleibenden Bindung an das Lob Gottes, die Gemeinde und die Gemeinschaft der Christinnen und Christen.

Noch während deines Studiums an der Musikhochschule in Köln hast du in Süchteln 1981 eine B-Stelle angetreten. 10 Jahre hast du die Süchtelner Kantorei zu Höchstleistungen angetrieben. Dann bist du in deine erste A-Stelle gewechselt: 1991 bis 2001 hattest du die Kreiskantorenstelle des damals noch eigenständigen Kirchenkreises Duisburg-Nord an der „Friedenskirche“ in Hamborn inne. Für dich die wohl spannendste Zeit im Dienst. Seit 2002, also seit annähernd 20 Jahren, bist du unser Kantor und seit einigen Jahren auch unser „Kirchenmusikdirektor“ hier in Rheydt.

Dein Taufspruch - dir mitgegeben zu deiner Taufe im Jugendalter - ist das Jesuswort: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun“ (Joh. 15,5). Dieser Spruch begleitet dich durchs Leben: dran bleiben am Glauben, an der Gemeinde. In Verbindung bleiben mit Gott – auch und gerade im Gottesdienst und durch die Kirchenmusik.

Durchaus frei von jeglicher Frömmelei und mit unerhört großem Vertrauen in die großzügige Barmherzigkeit Gottes bist du deine Straßen meistens fröhlich gezogen. Du warst und bist ein fröhlicher Botschafter des Evangeliums von der freien Gnade Gottes. Wer sein Leben von Kindheit an Woche für Woche in den schö-

nen Wohnungen Gottes, in Kirchen, Gemeindehäusern, und mit den Königinnen der Instrumente, den Orgeln, verbringt, der kann gar nicht anders als „dran bleiben am Weinstock“. Wer seine Zeit mit Weib, Wein und Gesang, mit Sängerinnen und Sängern und in der Gemeinschaft von Musikerinnen und Musikern (die Verbindung zu den Niederrhein-Symphonikern hältst du ja auch) seine Zeit verbringt, der darf kein Griesgram sein; ja, der kann kein Griesgram sein: Gott loben zieht immer nach oben.

In deinem „Einser“-Examenszeugnis findet sich eine Bemerkung: „Mit Auszeichnung in Chorleitung“. Du hast mit viel Energie und Freude, die von innen kommt, auch in für dich schwierigen Zeiten Alt und Jung, Groß und Klein motiviert, angespart, ausgebildet, geschult und so auch in Rheydt viel bewegt und erreicht. Neben deiner hohen Professionalität, die durchaus auch streng sein kann, bringst du deine Gabe der Geselligkeit und des Zusammenführens von Stimmen, Instrumenten und Menschen mit. So hat es mich nicht verwundert, dass der Raum, den der Weinvorrat der Kantorei im Schrankregal im Franz-Balke-Haus eingenommen hat, zeitweise größer war als der für unsere Bibelausgaben und die Konkordanzen. Du weißt, was es braucht, damit Herzen und Stimmen zueinander finden: in



der Musik, im Lobe Gottes und im Leben.

Grob überschlagen hast du pro Jahr mindestens 200 bis 250 Predigten gehört. Hochgerechnet auf 20 Jahre kommen damit allein in Rheydt locker 5000 Predigten zusammen. Es spricht für die Qualität unserer Predigten, vielleicht aber noch mehr für die Barmherzigkeit Gottes, dass dir das Gotteslob immer noch Freude macht und du dranbleibst am Weinstock. Eine gewisse Resilienz in Glaubensdingen wirst du bestimmt entwickelt haben.

Wie auch immer: Dir spürt man ab, dass du es mit der Musik und mit dem Glauben und der Verkündigung des Evangeliums ernst meinst. Deshalb bist du eben nicht nur ein guter Kantor und Kirchenmusikdirektor, sondern auch ein musikalischer Evangelist. Das Singen von des „Erbarmers Huld“ trägt nicht

nur in der Mädchenkurrende und im Knabenchor dazu bei, dass „auch die Enkel Gott, wie wir ihn fanden, finden.“ Als Kantor bist du eben auch als ein „Geistlicher“ unterwegs. Ein Lehrer im Glauben, ein „Bruder“ im Herrn, der für unsere Gemeinschaft im Pfarrkollegium, im Presbyterium und in der Gemeinde ein Segen war und ist.

Du hast in den 47 Jahren deines Dienstes viel gute Saat ausgesät, und manches an Frucht hast du ernten dürfen. Den einen oder anderen Lebensweg wirst du wesentlich mitgeprägt haben, ohne heute davon zu wissen.

Im Namen des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde Rheydt, im Namen der Dienstgemeinschaft in unserem Kirchenkreis, im Namen unserer Evangelischen Kirche im Rheinland, die ich hier heute Abend auch repräsentiere, und ganz persönlich als Dietrich Denker danke ich dir dafür, dass du deine Gaben und Kräfte in unserer Kirche eingesetzt hast. Ausdrücklich danken wir auch deiner Ehefrau Natascha und deinen Kindern. Wie oft haben sie an Wochenenden und Feiertagen und an langen Sitzungsabenden ohne Ehemann und Vater zu Hause gesessen und dich dann doch in so vielen Belangen deines Dienstes, in Gesundheit und Krankheit unterstützt und mitgetragen – auch das darf und muss hier heute Abend gesagt werden.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand beginnt für dich eine neue

## „Den Tod ins Leben zurückholen“

### Veranstaltungen am neuen „Lernort Friedhof“

Die schönen renovierten Räume auf dem Ev. Friedhof Rheydt, die wir am Ewigkeitssonntag eröffnet haben, sollen nun mit Leben gefüllt werden. Neben Beratung und Seelsorge wird dort auch ev. Erwachsenenbildung in Kooperation mit der Philipus-Akademie stattfinden. Wir laden herzlich ein zu den ersten Veranstaltungen.

#### Herzlich willkommen in der Nordstraße 140!

- **31.01.2022, 18.00 Uhr:** „Betet, dass Eure Flucht nicht im Winter geschehe!“ – Hans von Lehdorffs ostpreußisches Tagebuch über den Glauben in Krisenzeiten

Das Tagebuch des Arztes Hans von Lehdorff über Erlebnisse von 1945 bis 1947 nach der Eroberung seiner Heimat in Ostpreußen und seine Bedeutung im Nachkriegsdeutschland.

Verantwortlich/Referentin: Dipl.-Pol. Martina Wasserloos-Strunk



Graf Hans von Lehdorff  
(1910 - 1987)

Lebensphase. Du bleibst berufen, deine Gaben, wo immer dein Dienst gefordert ist, weiter einzubringen zum Lobe Gottes, zur Erbauung der Gemeinde und zur Verkündigung des Evangeliums.

Du bist aber jetzt frei von den dienstlichen Pflichten als hauptamtlicher Kantor unserer Kirchengemeinde.

Gott hilft uns, anzunehmen und loszulassen.

Gott trägt uns durch den Abschied hindurch.

## ENTPFLICHTUNG

Lieber Udo, heute endet dein Dienst als hauptamtlicher Kantor in unserer Gemeinde. Du bist nun frei von allen damit verbundenen Aufgaben und Pflichten.

Gott, der dich in deinem Dienst begleitet hat, vollende, was du begonnen hast, und wende zum Guten, was nicht gelungen ist. Sein Friede sei mit dir.

- **28.03.2022, 18.00**

**Uhr:** „Eine Leiche im Keller?“ Vom Umgang mit Tod und Trauer in Kulturen der Welt – eine Anfrage an unseren Umgang mit Tod und Trauer in den westlichen Gesellschaften.

Verantwortlich/Referent: Pfarrer Olaf Nöller



- **30.05.2022, 18.00 Uhr:** „Also lautet ein Beschluss: Dass der Mensch was lernen muss...“. Vergnügliches und Besinnliches von Wilhelm Busch zu Glaubens- und Lebensfragen.

Verantwortlich/Referentin: Dipl.-Pol. Martina Wasserloos-Strunk

Bei Rückfragen bitte an Pfarrer Olaf Nöller wenden, Tel. 02166/31740

Gemeinschaft und Begegnungen sind ein Grundnahrungsmittel der Seele und auch des Leibes.

Der Mensch ist nicht „grundversorgt“, wenn er einmal am Tag gewaschen wurde und drei Mahlzeiten und etwas zu trinken vorgesetzt bekommen hat. Leib und Seele werden krank vom Hunger. Das Bedürfnis



nach Sauberkeit, Essen oder Trinken und die Sehnsucht nach Zuwendung, Begegnung und Aufmerksamkeit sind in gleicher Weise elementar; wenn es daran mangelt, wird der Mensch krank.

Albrecht Fischer



## Erst waren wir enttäuscht,

als der Chor Family of Peace im Gottesdienst nicht auftreten konnte - aber dann sind wir einfach nach dem Gottesdienst rübergegangen zum Altenheim und haben für die Bewohnerinnen und Bewohner und auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Weihnachtslieder gesungen, draußen im Innenhof. Die Senioren saßen drinnen und konnten rausschauen, überall saß jemand an den Fenstern, auch die Pflegerinnen im Haus waren vom Schwung der Musik sichtlich begeistert. Es war eine solche



Freude für alle, die dabei waren - richtige Weihnachtsfreude eben, die wir alle miteinander teilen konnten. Nach einem Praise-Medley, das wir in Freeze-Medley umbenannt haben, endete der kurze Auftritt mit Stille Nacht - unterlegt mit den herrlichsten Jazz-Akkorden. Man sieht den Musikern das heimliche Vergnügen daran an. Ja, so kann das auch klingen. Dank an alle.



## Was siehst du?

Der heilige Jakob war mit einem Schüler unterwegs in den Bergen. Als es dämmerte, errichteten sie ihr Zelt und fielen müde in den Schlaf. Vor dem Morgengrauen wachte Jakob auf und weckte seinen Schüler. „Öffne deine Augen“, sagte er, „und schau hinauf zum Himmel. Was siehst du?“ „Ich sehe Sterne, Vater“, antwortete der schlaftrunkene. „Unendlich viele Sterne.“ „Und was sagt dir das?“, fragte Jakob. Der Schüler dachte einen Augenblick nach. „Dass Gott, der Herr, das große Weltall mit all seinen Sternen geschaffen hat. Ich schaue hinauf in den Himmel und fühle mich dankbar und demütig angesichts dieser unendlichen Weiten. Wie klein ist doch der Mensch und wie wunderbar sind die Werke Gottes.“ „Ach, Junge“, stöhnte Jakob. „Mir sagt es, dass jemand unsere Zeit gestohlen hat!“



## Gruppen und Kreise

**Spielenachmittag** im Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34, wer Freude am Rummy-Cub, Rommé usw. hat, ist herzlich eingeladen, **Montag, 24.1.2022**, 15.00 Uhr.

**Seniorentreff** Rheydt-West trifft sich im Gemeindezentrum, Lenßenstraße 15, **jeden Mittwoch**, 14.30 Uhr.

**Bibelgespräche**, Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34, Thema: Jesus und die Ehebrecherin, Johannes 8,2-11, Leitung: H. Pontkees, **Donnerstag, 27.1.2022**, 19.00 bis 20.30 Uhr.

**Lernort Friedhof**, „Den Tod ins Leben zurückholen“, „Betet darum, dass eure Flucht nicht im Winter geschehe...“ Hans von Lehdorff, Leitung: M. Wasserloos-Strunk, Ev. Friedhof, Nordstraße 140, **Montag, 31.1.2022**, 18.00 Uhr.

**Frauenabendkreis** Stadtmitte lädt ein, Thema: Verschiedene Aspekte der Passion Jesu in Liedern unseres Gesangbuches, Referent: U. Witt, Leitung: A. Hönscheid, Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34, **Mittwoch, 2.2.2022**, 19.30 bis 21.30 Uhr.

**Kirchencafé-Team**, Frühstück, Leitung: St. Dedring, Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34, **Donnerstag, 3.2.2022**, 9.30 Uhr.

**Der offene Abendtreff** Rheydt-West, Thema: „Zukunftsplan Hoffnung“ – Vorbereitung auf den Weltgebetstag am 4.3.2022, Einführung in die gesellschaftlichen Hintergründe und in die Liturgie, die in diesem Jahr aus England, Wales und Nordirland kommt, Leitung: B. Bierei, Gemeindezentrum Rheydt-West, Lenßenstraße 15, **Donnerstag, 3.2.2022**, 19.30 Uhr.

**Stadtgespräch**, Leitung: St. Dedring, Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Str. 34, **Donnerstag, 3.2.2022**, 19.30 Uhr.

**Probe Gospelchor Giesenkirchen**, Leitung: G. Vealle, Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1, **jeden Donnerstag**, 20.00 bis 22.00 Uhr.

**Sitzung des Geschäftsausschusses**, Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Str. 34, **Dienstag, 25.1.2022**, 18.30 Uhr.

Die Sitzung des Geschäftsausschusses ist keine öffentliche Sitzung. Fragen oder Anregungen, die die Sitzung betreffen, können über das Gemeindeamt an die Vorsitzende gerichtet werden.

### Gitarren-Chor

Der Gitarrenchor für Erwachsene unter Leitung von Wolfgang Viergutz trifft sich donnerstags um 17.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Anfänger sind willkommen. Bei Interesse: wolfgang.viergutz@outlook.de oder 0176/76980789.

## Kinder + Jugend

### Jungschar

montags von 16.00 - 17.30 Uhr  
Martin-Luther-Haus, Giesenkirchen  
Mitarbeiterin: Jenny Bettin  
Telefon: 0178/9790511  
E-Mail: jenny.bettin@unitybox.de

### Spielgruppe

donnerstags von 9.00 - 11.15 Uhr  
Martin-Luther-Haus, Giesenkirchen  
Gülseren Koch  
Telefon: 01578/8184407  
E-Mail: guelserenkoch@gmail.com

### Offene Tür

montags von 18.00 - 21.45 Uhr  
Gemeindezentrum, Lenßenstraße 15  
dienstags von 18.00 - 21.00 Uhr und  
Stay & Pray:  
freitags von 17.00 - 21.00 Uhr  
Haus der Jugend, Wilh.-Strauß-Str. 18

### Kindertreff

Kinder von 6 - 12 Jahren  
montags von 16.30 - 18.00 Uhr  
Gemeindezentrum, Lenßenstraße 15  
**Kreativ-Montage**  
montags von 18.00 - 21.00 Uhr  
Gemeindezentrum, Lenßenstraße 15  
Renate Wasel, Jugendleiterin  
Telefon: 0160/97773919  
E-Mail: renate.wasel@ekir.de

### Wichelcafé

Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre  
mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr  
Gemeindezentrum, Lenßenstraße 15  
Mitarbeiterin: Susanne Mainka  
Telefon: RY 370145  
E-Mail: susannemainka02@gmail.com

## Mitteilung

**donnerstags 1/2 8 und  
Stadtgespräch  
am 20. Januar um 19.30 Uhr  
im Ernst-Christoffel-Haus  
findet nicht statt.**

## ... habt Ihr, haben Sie Lust zu singen??

Die Rheydter Jugendchöre warten auf Euch!

### Der Rheydter Knabenchor

Vorchor: donnerstags 15.45 - 16.15 Uhr (ab 6 Jahren)

Sopran/Alt: donnerstags, 16.30 -17.30 Uhr

Knaben: 17.30 - 18.30 Uhr

### Die Rheydter Mädchenkurrende

Proben: mittwochs, 16.15 - 17.15 Uhr

Alle Proben finden im Chorsaal des Jugendhauses Wilhelm-Strauß-Straße 18 statt.

### Die Kantorei der Hauptkirche

Rund 80 Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Ihre Stimme!

Wir erarbeiten neben gottesdienstlicher Literatur auch die großen Chorwerke der Geistlichen Musik.

Schauen Sie vorbei!

Chorproben an jedem Montag von 20.00 - 21.45 Uhr in der Hauptkirche.

**Gesamtleitung: Kantor Pascal Salzmann**





Entlastung und Rückendeckung,  
Trauernde brauchen Zeit und Ruhe.  
Das wissen wir.



**KARL FRENTZEN & WINKELS**

Inh. Winkels [www.bestattungen-frentzen-winkels.de](http://www.bestattungen-frentzen-winkels.de)  
Bestattungshaus seit 1898

Friedrich-Ebert-Str. 91-93 02166 - 4 10 33  
Konstantinplatz 11 02166 - 8 88 88



- Ambulante Pflege
- Altenpflege/Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Betreuungsleistung

**Diakonie** Diakoniezentrum Rheydt gGmbH

☎ 0 21 66 / 1 44 56 - 0  
Fax 0 21 66 / 1 44 56 - 17

Pestalozzistr. 42-44 · 41236 Mönchengladbach  
[info@diakoniezentrum-rheydt.de](mailto:info@diakoniezentrum-rheydt.de)  
[www.diakoniezentrum-rheydt.de](http://www.diakoniezentrum-rheydt.de)

WALTER *Stöter*

Seit 1906

UHREN · SCHMUCK · TRAUURINGE  
RHEYDT · BAHNHOFSTRASSE 14

Telefonseelsorge  
0800 / 1110111  
0800 / 1110222

**Brot**  
für die Welt



HÖRAKUSTIK  
**HAMACHER**

3x in Mönchengladbach:  
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen  
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath  
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt  
Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74 · [hoerakustik-hamacher.de](http://hoerakustik-hamacher.de)

*D. & M. Klomp*

Raumausstatter, Polsterer- u. Dekorationsmeister  
MG - Rheydt · Odenkirchener Str. 12 · Telefon 4 41 64

**Otto Wendler**  
Schreinerei - Bestattungen e.K.  
Inh. Jorge Santos

Holz- und Kunststoff-Fenster · Türen · Reparaturen  
Einbruchsicherungen · Parkett- und Laminatböden

Bestattungen und Überführungen  
mit Erledigung aller Formalitäten

Bödikerstraße 29 · 41238 Mönchengladbach  
Telefon 021 66/427 11 · Fax 61 24 88 · Mobil 01 72-467 95 22

Bau- und Möbelschreinerei · Innenausbau · Sicherheitstechnik

**ZIMMERMANN'S**

Meisterbetrieb seit 1968



SCHREINEREI ZIMMERMANN'S  
Alexander-Scharff-Str. 14  
41169 Mönchengladbach

Telefon: 02161 559337  
E-Mail: [info@schreinerei-zimmermanns.de](mailto:info@schreinerei-zimmermanns.de)  
Web: [www.schreinerei-zimmermanns.de](http://www.schreinerei-zimmermanns.de)

**SAMINA** *Die Holz-Allerlei*



Besuchen Sie unsere Ausstellung.

**Umbauten?**

Alle Elektroarbeiten  
Elektroheizung  
Heißwasserversorgung

**Starkstrom  
Bremges KG**

Rheydt · Hardenbergstr. 39  
Telefon 4 34 24

Stiebel-Eltron-Kundendienst

## Pfarrbezirke

### Stadtmitte, Heyden

#### Bonnenbroich-Geneicken

Pfarrer Stephan Dedring  
Telefon: RY 46557  
E-Mail: stephan.dedring@ekir.de



Pfarrer Helma Pontkees

Telefon: RY 1245892  
E-Mail: helma.pontkees@ekir.de



Pfarrer Dietrich Denker

Telefon: RY 20518  
E-Mail: dietrich.denker@ekir.de



#### Küsterin der Hauptkirche

Amelie Handschumacher  
Telefon: 01575/2098281  
E-Mail: amelie.handschumacher@ekir.de



#### Küsterin Ernst-Christoffel-Haus

Silvia Borghoff  
Telefon: 01525/4251496  
E-Mail: silvia.borghoff@ekir.de



### Giesenkirchen, Dohr

Pfarrer Albrecht Fischer  
Telefon: RY 82370  
E-Mail: albrecht.fischer@ekir.de



#### Küsterin Martin-Luther-Haus

Heike Schnitzler  
Telefon: RY 81631  
Handy: 0177/4578974  
E-Mail: schnitzler-mlh@gmx.de



### RY-West, Morr, Pongs, Tipp, Hoher Berg

Pfarrer Olaf Nöller  
Telefon: RY 31740  
E-Mail: olaf.noeller@ekir.de



#### Küsterin Rheydt-West

Dorothea Lüdtker  
Telefon: RY 34245  
Handy: 0177/6884408  
E-Mail: dorothea.luedtke@ekir.de



### Jugendkirche Rheydt

Renate Wasel, Jugendleiterin  
Innenstadt und RY-West  
Tel. 0160/97773919  
E-Mail: reate.wasel@ekir.de



Jenny Bettin, Jugendleiterin  
Giesenkirchen  
Tel. 0178/9790511  
E-Mail: Jenny.Bettin@unitybox.de  
Instagram- Account:  
@jugendkirche\_rheydt



#### Elisabeth-Krankenhaus und LVR-Klinik

Pfarrer Elke van Sintmaartensdijk  
Telefon: 0151/14232975  
E-Mail: elke.van\_sintmaartensdijk@ekir.de



#### Hugo-Junkers-Gymnasium, Gymnasium an der Gartenstraße

Pfarrer Prof. Dr. Ingo Reuter  
Telefon: 02162/6718003  
E-Mail: ingo.reuter.1@ekir.de



#### Fachschulen

Pfarrer Matthias Kölsch  
Telefon: 02161/591708  
E-Mail: matthias.koelsch@ekir.de



Liebe Leserinnen und Leser der KN,

sicher ist Ihnen aufgefallen, dass die KN ein neues grafisches Gesicht bekommen haben. Mit der Umstellung auf den 14-tägigen Rhythmus sind einige Veränderungen notwendig geworden; andere regelmäßige Rubriken der KN erschienen uns nach der Aufgabe des Wochenrhythmus nicht mehr sinnvoll. Das haben wir zum Anlass genommen, auch das eine oder andere neu zu betrachten, und unser Redaktionsmitglied Wolfgang Joesting hat sich daran gegeben, das Layout zu erneuern. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns schreiben. Vielleicht haben auch Sie Gedanken und Anregungen zur Gestaltung. Auch was Ihnen gefällt oder auch nicht gefällt, würden wir gerne erfahren. Mails schicken Sie bitte an unsere Mail-Adresse: kn@ekir-rheydt.de.

Für das Team  
Pfr. Albrecht Fischer

### Ev. Friedhof Rheydt

Nordstr. 140  
41236 Mönchengladbach  
Telefon RY 248715  
Fax RY 248714  
E-Mail: friedhof.rheydt@ekir.de

### Gemeindebüro Rheydt

Wilhelm-Strauß-Str. 34  
41236 Mönchengladbach  
Telefon RY 9486-0  
E-Mail: rheydt@ekir.de  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr

### Haus der Jugendkirche

Wilhelm-Strauß-Straße 18  
Offene Tür: jeden Dienstag  
von 18.00 bis 21.00 Uhr  
Billard, Kicker, Gespräche, chillen.....  
Stay und Pray: jeden Freitag  
von 17.00 bis 21.00 Uhr - Andacht um 18.30 Uhr  
Kontakt: Pfr. Dedring

### Hauptkirche am Markt

geöffnet für das persönliche Gebet und  
seelsorgerliche Gespräche:  
mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr  
und 17.00 - 19.00 Uhr  
samstags von 10.00 - 13.00 Uhr

### Homepage der Gemeinde

[www.kirche-rheydt.de](http://www.kirche-rheydt.de)

### Homepage der Kantorei

[www.hauptkirche-rheydt.de](http://www.hauptkirche-rheydt.de)

### Bauverein Evangelische Hauptkirche Rheydt e.V.

E-Mail:  
[info@bauverein-hauptkirche-rheydt.de](mailto:info@bauverein-hauptkirche-rheydt.de)  
Konto bei der  
Stadtsparkasse Mönchengladbach  
IBAN DE37 3105 0000 1003 2669 52

# Zeit für mich – Zeit für Gott – Gottesdienst

## 3. Sonntag nach Epiphania

**Predigttext:** Matthäus 8,5-13

**Evangelium des Sonntags:**

Matthäus 8,5-13

**Wochenlied:**

EG 293 - Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all



EV. KIRCHE RHEYDT

### Hauptkirche am Markt

**Samstag, 22. Januar - 18.00 Uhr**

A. Fischer

**Sonntag, 23. Januar - 10.30 Uhr**

H. Pontkees

**Mittwoch, 26. Januar - 18.00 Uhr**

Ök. Friedensgebet



EV. KIRCHE RHEYDT  
GIESENKIRCHEN

### Lutherkirche Konstantinstraße 226

**Sonntag, 23. Januar - 9.30 Uhr**

A. Fischer



EV. KIRCHE RHEYDT  
RHEYDT-WEST

### Gemeindezentrum Lenßenstraße 15

**Sonntag, 23. Januar - 11.00 Uhr**

O. Nöller

## Letzter Sonntag nach Epiphania

**Predigttext:** 2. Mose 34,29-35

**Evangelium des Sonntags:**

Matthäus 17,1-9

**Wochenlied:**

EG 67 - Herr Christ, der einig Gotts Sohn



EV. KIRCHE RHEYDT

### Hauptkirche am Markt

**Samstag, 29. Januar - 18.00 Uhr**

H. Pontkees,  
musikalischer Abendgottesdienst

**Sonntag, 30. Januar - 10.30 Uhr**

St. Dedring

**Mittwoch, 2. Februar - 18.00 Uhr**

Ök. Friedensgebet



EV. KIRCHE RHEYDT  
GIESENKIRCHEN

### Lutherkirche Konstantinstraße 226

**Sonntag, 30. Januar - 9.30 Uhr**

A. Fischer



EV. KIRCHE RHEYDT  
RHEYDT-WEST

### Gemeindezentrum Lenßenstraße 15

**Sonntag, 30. Januar - 11.00 Uhr**

O. Nöller

## Haus am Buchenhain

Forststraße 8

**Montag, 24. Januar**

15.00 Uhr Gottesdienst - O. Nöller

**Montag, 31. Januar**

15.00 Uhr Gottesdienst - H. Pontkees

## Helmut-Kuhlen-Haus

Bendhecker Straße 40

**Montag, 24. Januar**

10.15 Uhr Gottesdienst - H. Pontkees

## Adam-Romboy-Seniorenzentrum

Sonnenstraße 34

**Montag, 24. Januar**

11.15 Uhr Gottesdienst - H. Pontkees

## Schulgottesdienste

Pfarrkirche St. Franziskus

Franziskusstraße 5

**Dienstag, 25. Januar**

08.15 Uhr Erich-Kästner-  
Gemeinschaftsgrundschule,  
Dohler Straße, H. Pontkees

Lutherkirche

Giesenkirchen

Konstantinstraße 226

**Dienstag, 1. Februar**

08.05 Uhr Franz-Meyers-Gymnasium,  
Klasse 5, A. Fischer

Liebe KN-Abonnentinnen, liebe KN-Abonnenten,

wie wir schon in einer der vorherigen Ausgaben mitgeteilt haben, wird die KN ab diesem Jahr nicht mehr durch Boten ausgetragen, sondern Sie erhalten die KN automatisch per Post. Aller Anfang ist schwer; jedoch sind wir sicher, dass die Ausgaben nun rechtzeitig zu Ihnen gelangen.

Bitte überweisen Sie wie gewohnt den Jahresbeitrag von 15,00 Euro auf folgendes Konto: Stadtparkasse MG, IBAN: DE 81 3105 0000 0000 0939 06.

Das Redaktionsteam sagt: Herzlichen Dank!

## Lebensworte zum Sonntag

aktuell auf  
Homepage der Gemeinde  
[www.kirche-rheydt.de](http://www.kirche-rheydt.de)

